



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

24. Juni 2021

Einsatzbericht BF-WI

Feuerwehr Mainz und Wiesbaden gemeinsam bei Verkehrsunfall auf der Theodor-Heuss-Brücke im Einsatz

Am heutigen Nachmittag ereignete sich gegen 17.15 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Theodor-Heuss-Brücke zwischen den Landeshauptstädten Mainz und Wiesbaden.

Am heutigen Nachmittag ereignete sich gegen 17.15 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Theodor-Heuss-Brücke zwischen den Landeshauptstädten Mainz und Wiesbaden.

Durch eine Kollision mit einem anderen Fahrzeug geriet ein in Richtung Wiesbaden fahrender Kleinwagen in Seitenlage. Die Fahrerin und ihre Beifahrerin waren aufgrund des Unfallherganges im PKW eingeschlossen.

Aufgrund der Örtlichkeit und der derzeitigen Verkehrssituation wurden Kräfte der Feuerwehren Mainz und Wiesbaden sowie der Rettungsdienst und die Polizei aus beiden Gebietskörperschaften entsandt.

Die ersteintreffende Feuerwehr Mainz begann unmittelbar mit Sicherungsmaßnahmen und der Vorbereitung der technischen Rettung der beiden Patientinnen. Diese Maßnahmen wurden durch die Wiesbadener Kräfte unterstützt und intensiviert.

Nachdem die Beifahrerin mittels eines Rettungsbrettes aus dem Fahrzeugheck gerettet wurde, entschied man sich in Abstimmung mit dem Notarzt, das Fahrzeug aus der Seitenlage auf die Räder zu drehen, um die Fahrerin schonend und sicher zu retten. Diese nicht alltägliche Rettungstechnik wurde mit Hilfe von Steckleiterteilen in hervorragendem Teamwork der beiden Feuerwehren schnell und professionell umgesetzt. Im Anschluss erfolgte die Rettung der Fahrerin ebenfalls mittels Rettungsbrett aus dem

Fahrzeugheck. Die beiden schwer verletzten Patientinnen wurden durch den Rettungsdienst einer Wiesbadener Klinik zugeführt.

Aufgrund der Rettungsarbeiten musste der Verkehr auf der Theodor-Heuss-Brücke durch die Polizei zeitweise auf eine Fahrspur reduziert werden. Dies führte zu erheblichen Verkehrsbehinderungen im Feierabendverkehr.

Die Feuerwehr Wiesbaden war mit 13 Einsatzkräften der Feuerwache 2 vor Ort und wurde durch acht Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Mainz unterstützt.

Die Feuerwehr Wiesbaden bedankt sich herzlich für die professionelle Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit bei den Kräften der Feuerwehr und des Rettungsdienstes aus Mainz und natürlich auch bei den Einsatzkräften des Rettungsdienstes Wiesbaden und der Polizei.